

Hydergin® spezial

bei zerebrovaskulärer
Insuffizienz und
Hypertonie im höheren
Lebensalter

Sandoz AG, 8500 Nürnberg

Hydergin® spezial

O Zusammensetzung: 1 Filmtablette mit 4 mg Wirkstoff enthält: 1,33 mg Dihydroergocorninmethansulfonat; 1,33 mg Dihydroergocristinmethansulfonat; 0,88 mg Dihydro- α -ergocryptinmethansulfonat; 0,44 mg Dihydro- β -ergocryptinmethansulfonat.

A Anwendungsgebiete: Als unterstützende Maßnahme beim hirnrorganischen Psychosyndrom mit den Leitsymptomen Niedergeschlagenheit, Schwindel, Verwirrtheit und Verhaltensstörungen. Hypertonie bei älteren Patienten. Symptomatische Behandlung des Zervikalsyndroms.

■ Gegenanzeigen: Bekannte Überempfindlichkeit gegen Mutterkornalkaloide, letztes Drittel der Schwangerschaft.

■ Nebenwirkungen: Gelegentlich Übelkeit, Brechreiz, gastrointestinale Beschwerden und das Gefühl der verstopften Nase. Eine Unterbrechung der Behandlung ist nur in Ausnahmefällen erforderlich. Aufgrund der blutdrucksenkenden Wirkung von Hydergin spezial ist bei Patienten mit Hypotonie Vorsicht geboten. In sehr seltenen Fällen wurden leichte Bradykardie, orthostatische Beschwerden und – nach längerer Therapiedauer (3 – 4 Wochen) – pektanginöse Beschwerden bei Angina pectoris-Anamnese beschrieben. Besonderer Hinweis: Die Behandlung des Bluthochdruckes mit diesem Arzneimittel bedarf der regelmäßigen ärztlichen Kontrolle. Durch individuell auftretende unterschiedliche Reaktionen kann die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt werden. Dies gilt in verstärktem Maße bei Behandlungsbeginn und Präparatewechsel sowie im Zusammenwirken mit Alkohol.

Weitere Angaben zu Hydergin spezial:

E Eigenschaften: Störungen im Stoffwechsel der Nervenzellen können zu Hirnleistungsstörungen führen („hirnrorganisches Psychosyndrom“). Hydergin spezial dient der Behandlung dieser Erkrankung, die sich u. a. in Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Niedergeschlagenheit, Schwindel, Verwirrtheit und Verhaltensstörungen äußert. Ein zu hoher Blutdruck wird durch Hydergin spezial gesenkt, wobei sich das Medikament durch eine gute Verträglichkeit auszeichnet: Die Drucksenkung erfolgt schonend, die Blutdruckregulation im Stehen wird nicht beeinträchtigt, und es kommt zu keinem unerwünschten Blutdruckabfall. Darüber hinaus kommt auch den Hochdruck-Patienten zugute, daß Hydergin spezial einen günstigen Einfluß auf das subjektive Befinden hinsichtlich intellektueller Leistungsfähigkeit, Stimmung und sozialer Aktivität hat.

■ Dosierung und Anwendungsweise: Täglich 1 Filmtablette; falls erforderlich, täglich 2 Filmtabletten. Die jeweilige Tagesdosis wird morgens, unmittelbar vor dem Frühstück, unzerkaut mit etwas Flüssigkeit eingenommen. Bei magenempfindlichen Patienten empfiehlt sich die Einnahme nach dem Frühstück.

■ Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Hydergin spezial beeinflusst die Plättchenaggregation und Blutviskosität. Bei Patienten, die gleichzeitig die Blutgerinnung beeinflussende Arzneimittel erhalten, sind bei Therapiebeginn mit Hydergin spezial häufigere Kontrollen der Gerinnungsverhältnisse angezeigt.

■ Handelsformen: Filmtabletten Originalpackungen zu 20 (N1), 50 (N2) und 100 Stück (N3), DM 34,60, 74,20 und 139,25 sowie Anstaltspackung. Alle Angaben nach dem Stand bei Drucklegung, Mai 1986.

Trekking
und Exkursionen

20 neue Reiserouten erhöhen jetzt die Zahl der von Hauser Exkursionen angebotenen Reisevarianten auf 450 zu 130 Zielen in 65 Ländern. Insbesondere in Nepal, Tibet und Pakistan werden neue Routen erschlossen; es geht bis auf Achttausender, und zur Wanderung oder Bus und Geländewagen als Transportmittel gesellen sich Segelboote (auf dem Ganges), Schlauchboote (in Nepal), Kamele (in Indien und Pakistan) oder auch das Fahrrad. Noch kurz vor Weihnachten beginnt eine Bus-Safari (Allradantrieb) in Zentralafrika, die wegen der politischen Verhältnisse längere Zeit nicht möglich war, nämlich durch Kenia, Uganda, Zaire und Ruanda (Hauser Exkursionen International, Marienstraße 17, 8000 München 2, Telefon 0 89/2 35 00 60). H

Weihnachten
beim Nachbarn

Nur zu selten denkt man daran, daß das Nachbarland Belgien viel zu bieten hat – man könnte dem beispielsweise in der Weihnachtszeit einmal nachgehen. Landschaftlich reizvolles, dazu die sehenswerten Städte Brügge, Gent und Antwerpen hat Flandern aufzuweisen: Tips für Kurzurlaube und Wochenenden enthält ein neuer vierfarbiger Prospekt. Noch näher und dazu noch deutschsprachig sind die Städtchen und Dörfer der belgischen Ostkantone, für die es ebenfalls einen neuen Prospekt gibt. Kunst, Kulturelles und die Gastronomie wird denjenigen reizen, der sich unter einem Kurzreisen-Arrangement nach Brüssel begeben will. Im Palais der Schönen Künste läuft noch bis 21.

Dezember eine Ausstellung mit Zeichnungen und Aquarellen von Ingres und Delacroix. Im Königlichen Zirkus sind vom 16. bis 30. Dezember Laportes Oper „Das Schloß“ und Bédarts Ballett „Salome“ zu sehen. Die großen Brüsseler Hotells bieten Sonderpauschalen mit Ausflügen, Stadtrundfahrten und den festlichen Galadiners zu Weihnachten oder Silvester (Prospekte sind erhältlich beim Belgischen Verkehrsamt, Berliner Allee 47, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 02 11/32 60 08). BV

The
America's Cup

Im Indischen Ozean vor der australischen Westküste werden die Amerikaner im Februar 1987 versuchen, ihre Niederlage vom September 1983 auszubügeln, als sie vor Newport zum ersten Male seit 132 Jahren die berühmteste Segeltrümphe der Welt, den America's Cup, an Australien verloren. Der Materialwert des silbernen Pokals (auch „Auld Mug“ genannt, der „olle Becher“) beträgt ganze 1112 Dollar, aber man schätzt, daß für die nächste Ausscheidung insgesamt bis zu einer Milliarde Dollar investiert werden. Wer das Schlußrennen luxuriös beobachten will, bucht einen Platz auf dem Luxusliner „MS Constellation“, der am 6. Januar 1987 von Venedig über Port Said, die Seychellen und Mauritius nach Australien fährt; die insgesamt 60tägige Reise führt auf dem Rückweg über Singapur und Colombo. Während der Schlußregatta kreuzt die „Constellation“ direkt im Bereich der Strecken. Die Programme der Bordveranstaltungen sind ebensowenig alltäglich wie die Namen der Schiffköche (Friesse Enterprises, Büro Gottfried Lange, Königsallee 60F, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 02 11/32 51 75).